

## Wie geht das?



**Nachtjagd**  
Mehr Beute und weniger  
Gefahr für die Fledermaus.

# Warum jagen **Fledermäuse** in der Dunkelheit?

Hans-Peter Stutz, Präsident der Stiftung Fledermausschutz, nennt drei Gründe:

1. Die meisten fliegenden Insektenfresser jagen am Tag. Die Nachtschwalbenart Ziegenmelker ist die einzige einheimische Vogelart, die bei Nacht auf der Jagd nach fliegenden Sechshebern ist. Diese zeitliche Nische nutzt die Fledermaus. So hat sie weniger Konkurrenz.
2. Die grösste Masse an Insektenschwärmen zeigt sich

zweimal täglich – während den Dämmerungen. Das Nahrungsangebot für die Fledermaus ist also grösser, ebenso die Erfolgsquote.

3. Die Fledermaus hat auch Feinde, z.B. die tagaktiven Wander- und Baumfalken. Um das eigene Leben nicht zu riskieren, meidet die Fledermaus Ausflüge zu Tageszeiten.

Haben Sie auch eine Frage?  
Senden Sie diese bitte an  
[magazin@blickamabend.ch](mailto:magazin@blickamabend.ch)